

---

**Samstag 01.07.2017, 13.30 Uhr**

**Charlotte von Mahlsdorf - Ich bin meine eigene Frau**



Besuch des Gründerzeitmuseums in Mahlsdorf, davor Vortrag zur o. g. Biografie von Renate Witt im Gutspark. ©: dpa

Charlotte von Mahlsdorf, 1928 als Lothar Berfelde im Berliner Vorort Mahlsdorf geboren, war eine faszinierende Persönlichkeit, eine couragierte Außenseiterin und Zeitzeugin, wie man nur noch wenige trifft. Unter einem tyrannischen Vater, der den mädchenhaften Knaben zu einem "echten" Soldaten machen wollte, wächst sie in Deutschland der Nazis auf. Auch die SED-Bürokratie, die ihr das private Gründerzeit-Museum wegnehmen wollte und sie zur "unerwünschten Person" machte, übersteht Charlotte in Faltenrock und Kittelschürze. Wir bekommen vor Ort eine Extarührung ab mind.10 Personen. Die Betreiber des Museums kannten Charlotte von Mahlsdorf noch persönlich.

**Treffpunkt:** an der Treppe zur S-Bahnhof Jannowitzbrücke, 13.30 Uhr, Museumseintritt 3,50 €, Bitte unbedingt anmelden: Tel.: 615 29 99, e-mail: bildung@schokofabrik.de

---

**Freitag 01.09.2017, 18.30 Uhr**

**Mein Seelengarten - Selbstwahrnehmung und Abgrenzung**



Vortrag und Gespräch mit Coelestine Sichelschmidt von Kuyck

Ein Garten ist ein umzäuntes Gebiet, in dem gepflanzt wird. Was könnte gemeint sein mit Seelengarten? Jeder Mensch besitzt etwas, was sein „Selbst“ ausmacht. Dieses sollte gehegt, gepflegt und geschützt werden. Was pflanzen wir in unseren Garten? Blumen, Bäume, Gräser, Heilpflanzen..... .Sie wollen gegossen und geliebt werden, damit sie wachsen und gedeihen. Wir freuen uns an Schmetterlingen, hübschen Käfern, Eidechsen und Vögeln. Wir beschützen unser Werk durch Abgrenzung, einer Mauer zum Beispiel. Woraus bauen wir diese? Ab und an möchten oder müssen wir unseren Garten verlassen.

Deshalb gibt es ein Tor. Womöglich wundern wir uns manchmal oder gar öfter über zertrampelte Beete und Unrat, der sich im Garten sammelt. Hatten wir ungebetenen Besuch? Deshalb sollten wir gut darauf achten, das Gartentor immer gut zu schließen. Während meiner Kur in Schloss Hamborn durfte ich an dem Vortrag von Frau Dr. Sichelschmidt von Kuyck „Mein Seelengarten“ teilnehmen. Ich war so begeistert, dass ich sie im September 2014 erstmals zu uns eingeladen hatte. Die Teilnehmerinnen waren ebenso begeistert wie ich. Viele baten um eine Wiederholung. Jetzt können wir der Bitte nachkommen.

Rechtzeitige Anmeldungen sichern Plätze! Renate Witt

**Ort:** Seminarraum, Naunynstraße 72

---

**Montag 11.09.2017, 18.30 Uhr**

**Gesund, gesund älter werden - (Wie) geht das in der Großstadt?**



Vortrag und Gespräch mit Michaela Grigat HP

Gesundheit ist kein statischer Zustand, sondern ist gekennzeichnet durch die Fähigkeit, Stressoren gut ausbalancieren zu können. Hierbei wird zwischen inneren und äußeren Einflussfaktoren unterschieden. Ein Übergewicht schädigender gegenüber fördernden Einflüssen führt zu Beschwerden und Krankheiten. In einer Großstadt wie Berlin gehören zu den äußeren Faktoren unter anderem Feinstaubbelastung, Lärm, Elektro- und Mobilfunksmog, dazu addieren sich Chemikalien aus Nahrung, Wohnumfeld und Kosmetik, die Enge im Straßenverkehr... Innere Faktoren haben sowohl psychisch-emotionale Anteile, wie z.B. der inneren Haltung dem Leben gegenüber, aber auch mit physischen Gegebenheiten, wie der - auch altersabhängigen - individuellen Entgiftungsfähigkeit, der Versorgung mit Nährstoffen u.v.m. zu tun. Was also bedingt ein gesundes Leben? Ist es in einer Großstadt von heute auf Dauer möglich? Welche Möglichkeiten haben wir selbst, um gesünder zu werden und gut zu altern? Der Vortrag bietet eine Übersicht über umweltmedizinische und gesundheitsfördernde Erkenntnisse, basierend auf bewährtem traditionellen Heilwissen und aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen. Die Referentin ist Heilpraktikerin seit 1994 und seit vielen Jahren in eigener Praxis vollselbstständig niedergelassen. Sie verfügt über umfangreiche Ausbildungen in traditionellen europäischen und ostasiatischen Heilmethoden. [www.hp-grigat.de](http://www.hp-grigat.de)

**Ort:** Seminarraum, Naunynstr. 72,

---

**Mittwoch 20.09.2017, 18.30 Uhr**

**Hausmittel aus aller Welt**



Vortrag und Gespräch mit Dr. Annette Kerckhoff und Caroline Contentin El-Masri

Es sind die Frauen, die sich damit auskennen, wie Heilmittel aus Küche und Garten eingesetzt werden, als Tees, Auflage, Tinktur, Umschlag oder Einreibung, zur Vorbeugung, im Krankheitsfall und nicht zuletzt für die Schönheit. Gemeinsam haben die Werkstatt Ethnologie e.V., die Carstens-Stiftung "Natur und Medizin" und die Neuköllner Stadtteilmütter in den letzten Jahren Workshops zu „Hausmitteln aus aller Welt“ gemacht. Auf diesen Veranstaltungen sind viele interessante Rezepte ausgetauscht worden, die nachrecherchiert und in einem Buch niedergeschrieben wurden. Caroline Contentin El-Masri, Sozial- und Kulturanthropologin im Bereich Medizinethnologie, und Dr. Annette Kerckhoff, Gesundheitswissenschaftlerin, Heilpraktikerin, Lehrbeauftragte in naturheilkundliche Selbsthilfe, werden an diesem Abend über die sozialen und kulturellen Aspekte von Gesundheit und Heilung einerseits, die Rezepte und die Heilwirkungen der verwendeten Zutaten andererseits sprechen. Im Anschluss freuen wir uns auf einen weiteren Austausch und die Vernetzung von Frauen, die sich für die Themen Gesundheit, „Medizin aus der Küche“ und Selbsthilfe interessieren.

**Ort:** Seminarraum, Naunynstraße 72

---

**Montag 04.10.2017, 18.30 Uhr**

**Geburt: Bedrohtes Welt-Naturerbe?**



Vortrag und Diskussion mit Anke L. Soumah, HP und Doula/-ausbilderin der Gesellschaft für Geburtsvorbereitung

Geburt ist ein physiologischer Vorgang, der den Fortgang der Menschheit sichert. Deshalb ist er von Natur aus auf Erfolg ausgerichtet. Und doch gibt es keinen anderen natürlichen Vorgang, dem mit einem vergleichbaren grundsätzlichen Misstrauen begegnet wird. Die Folge ist die Medikalisierung und Pathologisierung von Schwangerschaft und Geburt: Kein anderer physiologischer Vorgang findet routinemässig in 98% aller Fälle im Krankenhaus und unter medizinischer Überwachung statt.

**Ort:** Seminarraum, Naunynstr 72